

Y6

Forschende und Forschungsorganisationen befolgen gute Betreuungspraktiken!

Hintergrundinformationen

Diese Lerneinheit:

Führt Forschende in Betreuung, Ausbildung und Aufsicht im Bereich Forschungsintegrität ein

Befähigt zum Verständnis der Beziehung zwischen Betreuung und guter Forschungspraxis

Fordert Forschende auf, offene, transparente und vertrauenswürdige Betreuung sowie Ausbildung in Forschungsintegrität einzufordern

Betont den Unterschied zwischen Vertrauensbeziehungen wie Betreuung, Freundschaft oder Therapie



Ein Fürsprecher der Forschungsintegrität

Alexander Gerber

Schlüsselbegriffe

Betreuung, Training und Aufsicht, Mentor:in-Mentee-Beziehung, Vereinbarung, Offenheit, Vertrauen

Diese Lerneinheit wurde für interdisziplinäre Gruppen entwickelt.

Lernziele

- 1** *Üben von Verstehen und Verstandenwerden in einem Dialog*
- 2** *Lernen, die Ziele, Wünsche und Absichten anderer zu akzeptieren und zu respektieren*
- 3** *Aktives Zuhören und Entwicklung einer Betreuungsvereinbarung im Bereich Forschungsintegrität*
- 4** *Schilderung der Rollen und Verantwortlichkeiten in Betreuungsbeziehungen*
- 5** *Fordern, dass Forschende gute Betreuungspraktiken befolgen*

Lernschritte

- 1** *Lernen Sie das Thema kennen.*
- 2** *Tauchen Sie in eine spannende Geschichte ein.*
- 3** *Einigen Sie sich.*
- 4** *Finden Sie Kriterien für eine Mentor:in-Mentee-Beziehung.*
- 5** *Denken Sie über Betreuung im Bereich Forschungsintegrität nach.*

„Ich denke, Universitäten und Forschungszentren könnten stärker darüber nachdenken, ob Forschungsintegrität ein Thema ist, das an ethische Prüfungsausschüsse und Doktorand:innen-schulungen delegiert werden kann.“ (Alexander Gerber, ein Fürsprecher der Forschungsintegrität)



1 Lernen Sie das Thema kennen:

Vorbereitung zu Hause oder in der Gruppe

Lesen Sie den Abschnitt über Ausbildung, Aufsicht und Betreuung im Europäischen Verhaltenskodex für Integrität in der Forschung. Finden Sie heraus, ob es an Ihrer Einrichtung ein Mentor:innenprogramm gibt. Was bietet das Programm?

2 Tauchen Sie in eine spannende Geschichte ein:

Lesen Sie Hannahs Protokoll oder rufen Sie sich die Geschichte in Erinnerung. Stellen Sie sich jetzt vor, die Geschichte geht so weiter:

Hannah beschließt, sich als Mentee für ein Mentor:innenprogramm im Bereich Forschungsintegrität an ihrer Institution einzuschreiben. Sie hofft, eine:n Mentor:in und eine Inspirationsquelle zu finden, die sie dabei unterstützen, einige Fragen bezüglich ihrer zukünftigen Karriere zu klären. „Das wird mir helfen, voranzukommen“, denkt sie.

Überlegen Sie zu zweit, wie Hannahs Mentor:in sein sollte.

Und was ist Hannahs Rolle als Mentee?
Diskutieren Sie und machen Sie sich Notizen.

3 Einigen Sie sich:

Stellen Sie alle Tische und Stühle beiseite und verteilen Sie sich im Raum. Führen Sie bei ihrem ersten Treffen einen Dialog zwischen Mentor:in und Mentee, definieren Sie Ihre Erwartungen und Ziele und klären Sie die Rahmenbedingungen. Tauschen Sie sich über die weitere Organisation und den geplanten Ablauf Ihrer Betreuung, den Inhalt der bevorstehenden Treffen, die Grundlage eines Vertrauensverhältnisses und den Umgang mit möglichen Konflikten aus.

Fassen Sie Ihre Ergebnisse in einer gemeinsam ausgearbeiteten Betreuungsvereinbarung zusammen.

Lesen Sie einige Ihrer Vereinbarungen laut vor!

[Europäischer Verhaltenskodex für Integrität in der Forschung \(ECoC\)](#)



[5 Qualitäten guter Betreuungspersonen in der Forschung](#)



4 Finden Sie Kriterien für eine Mentor:in-Mentee-Beziehung:

Kommen Sie in der Gruppe zusammen und sammeln Sie Ihre Notizen auf einer Kreidetafel oder einem Flipchart.

Vereinbaren Sie als Gruppe die drei wichtigsten Punkte und schreiben Sie sie in Ihr Notizbuch.

Vervollständigen Sie dazu die folgenden Sätze:

Ein:e Mentor:in für Forschungsintegrität sollte _____.

Ein:e Mentor:in für Forschungsintegrität sollte _____.

Ein:e Mentor:in für Forschungsintegrität sollte _____.

Ein:e Mentee sollte _____.

Ein:e Mentee sollte _____.

Ein:e Mentee sollte _____.

Denken Sie über Betreuung im Bereich Forschungsintegrität nach.

Diskutieren Sie die folgenden Fragen in der Gruppe:

- Welche Betreuungsbeziehungen kennen Sie?
- Welche Themen gehören nicht in eine Betreuungsbeziehung?
- Was ist der Unterschied zwischen Betreuung, Freundschaft und Therapie?



Tipps für den Aufbau einer Mentor:in-Mentee-Beziehung:

- * Zeigen von Offenheit und Interesse
- * Aufbau einer Vertrauensbeziehung
- * Reflektieren von Erwartungen und Zielen
- * Setzen konkreter und realistischer Ziele
- * Diskutieren spezifischer Fragen und Bedenken

